

Rotkreuz, Mai 2021

Vorgehen Überbauung Buonaserstrasse (VÜB)

Position der FDP Risch Rotkreuz

Ausgangslage

Die Stiftung Alterszentrum Risch/Meierskappel (SARM), die Gemeinde Risch Immobilien AG (GRIAG), die Bürgergemeinde (BGR) sowie die Einwohnergemeinde (EGR) empfehlen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die gemeinsame Realisierung eines Neubaus Leben im Alter und des Ersatzes des bestehenden Pflegezentrums AZ3L für eine zeitgemässe und zukunftsorientierte Infrastruktur für das Leben im Alter im Vernehmlassungsverfahren betreffend Vorgehen zur Überbauung Buonaserstrasse (VÜB).

Die FDP Risch Rotkreuz hat den Vorschlag der vier Räte mit grossem Interesse analysiert. Als liberale und volksnahe Partei fühlten wir uns verpflichtet, dieses Grossprojekt vorgängig ganzheitlich sowohl aus wirtschaftlicher wie auch gesellschaftlicher Sicht zu beleuchten und wir haben daher dem Gemeinderat am 24. Februar im Rahmen der Vernehmlassung mehrere Anträge zur Prüfung und Beantwortung zukommen lassen. Das Schreiben ist auf unserer Homepage unter News & Informationen zu finden ([VÜB Vernehmlassung FDP Stellungnahme Anträge](#)).

Beurteilung der Antworten des Gemeinderates zu den FDP Anträgen

Am 28. April hat eine gemeinsame Sitzung zwischen Vertretern des Gemeinderates sowie der FDP Risch Rotkreuz stattgefunden, an der unsere Stellungnahme sowie die diversen Anträge diskutiert und Fragen beantwortet wurden.

Wir sind zufrieden mit der professionellen und detaillierten Bearbeitung unserer Anliegen. Der Gemeinderat hat uns davon überzeugt, dass eine sichere Finanzierung der GRIAG aber auch des Gesamtprojekts gewährleistet ist und es zu keinen negativen Auswirkungen in Bezug auf zusätzliche Steuerlasten der Bewohnerinnen und Bewohner kommen wird. Zudem garantieren langfristige Mietverträge zwischen SARM und GRIAG sichere und regelmässige Einnahmen. Ebenfalls zu erwähnen ist, dass unsere Anliegen „grüne Begeungszonen“ sowie „verkehrsberuhigende Massnahmen“ in die Strategie bzw. weitere Planung aufgenommen werden.

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Neubauten Leben im Alter werden von visionären Infrastrukturen zu einem sozialverträglichen Mietansatz profitieren können. Die Begrünungsfläche der Innenhöfe, mehrere Begeungszonen, die Aussenansicht der Gebäude und die geplanten Bepflanzungen werden aus unserer Sicht das Dorfbild aufwerten.

Die zugesprochenen verkehrsberuhigenden Massnahmen erachten wir als einen wesentlichen Schritt zur Schaffung von mehr Ruhe und mehr Sicherheit bei Strassenübertritt im Dorfkern.

(Das Dokument mit den detaillierten Antworten der Gemeinde ist ebenfalls auf unserer Homepage unter „News & Informationen“ zu finden)

Weiteres Vorgehen

Der Projektausschuss VÜB hat an seiner Sitzung vom 28. April die Besetzung der erweiterten Projektsteuerung für das Bauvorhaben an der Buonaserstrasse vorgenommen.

Wir freuen uns mit Tanja Hegglin (Vertretung FDP Vorstand), Helene Zimmermann (Vertretung FDP Vorstand, Kommission Soziales/Gesundheit) und Lukas Knecht (Baukommission) drei versierte FDP VertreterInnen zu stellen, und danken Tanja, Helene und Lukas herzlich für ihren Einsatz in der erweiterten Projektsteuerung.

Unsere Position

Mit dem Projekt VÜB stellt die Gemeinde Rotkreuz ihren Einwohnern modernste Einrichtungen und Dienstleitungen für Wohnen im Alter und Pflege zur Verfügung. Die FDP beurteilt das Projekt grundsätzlich als zweckmässig und nachhaltig und wird dessen Umsetzung unterstützen und eng begleiten.

Der Einbezug einer erweiterten Projektsteuerung mit Vertretung von allen Interessengruppen stellt sicher, dass das Projekt gut abgestützt ist und allfällige weitere Erkenntnisse identifiziert werden können. Ebenfalls sind wir überzeugt, dass die anfänglich zu wenig klare und breite Kommunikation mit der jetzigen Konstellation korrigiert und eine zukünftig proaktive und transparente Information ermöglicht wird.

